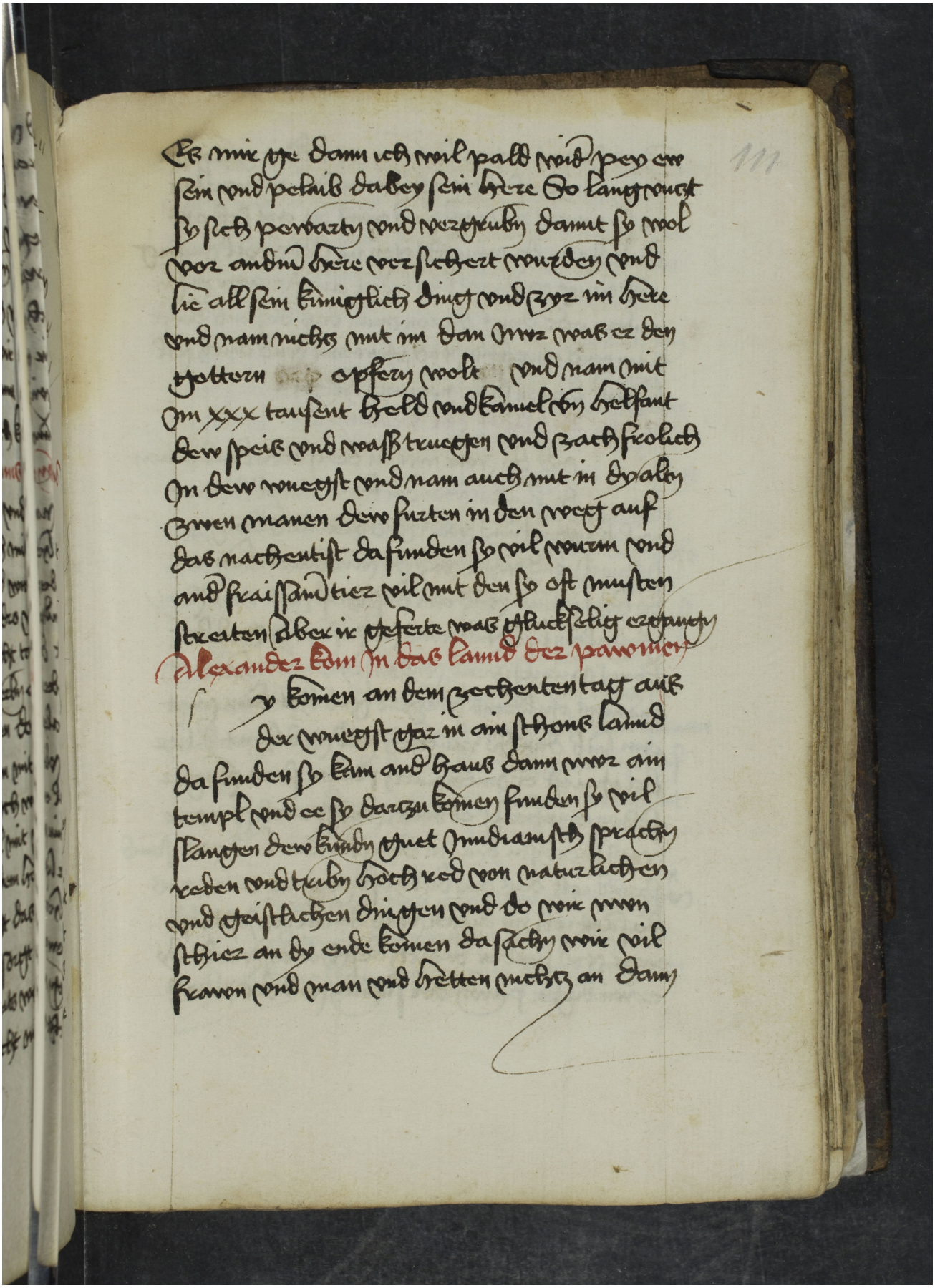
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=90
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Es wie ye dann ich weil pald wird pey ew
sein vnd peleib dabey sein Here So langwirt
so sich perwarty vnd verzeuhy damit so wol
vor andnd here verzehert wurden vnd
lie all sein kuniglich dinst vnd zwr im here
vnd nam nichts mit im dan wz was er den
gottern opfery wolt vnd nam mit
im xxx tausent held vnd kamel vn helfant
dew speis vnd wasser teuchen vnd zarch sicolich
in dew wuchst vnd nam auch mit im dy alten
zwen manen dew fuzten in den wecht auf
das nachentist da funden so vil wurm vnd
and freissandtiez vil mit den so oft musten
streiten aber ir ofterte was ofluckselig czuwor

Alexander kom in das lamd dez paworner

v komen an dem zechenten tag auf
der wuchst ofaz in ein schons lamd
da funden so kam and haus dann wwz ein
templ vnd ee so darzu komen funden so vil
slangen dew kunden ofuet mudiamsch sprachy
reden vnd treuby hoch red von natuzlichen
vnd ofistlichen dingen vnd do wie man
schiez an dy ende komen da sachy wie vil
frawen vnd man vnd hetten nichts an dann